



DIE POSAUNE

Microsoft investiert Milliarden in den Ausbau von KI- und Cloud-Kapazitäten in Deutschland

- Josue Michels
- [19.02.2024](#)

Bis 2025 will Microsoft 3,2 Milliarden Euro ausgeben, um seine Kapazitäten in den Bereichen künstliche Intelligenz und Cloud in Deutschland zu verdoppeln und mehr als 1,2 Millionen Menschen in digitalen Fähigkeiten zu schulen. Dies ist die bisher größte Investition von Microsoft in Deutschland. Das Unternehmen kündigte die Investition am 15. Februar an.

[.@Microsoft](#) is committed to enabling companies across the German economy to use AI to remain at the cutting edge of global competitiveness. This 3.2 billion EUR investment will double Microsoft's AI infrastructure and cloud capacity to meet the country's accelerating demand for...

— Brad Smith (@BradSmi) [February 15, 2024](#)

Wir wollen die deutsche Wirtschaft in die Lage versetzen, von der KI zu profitieren, um ihre globale Führungsposition bei der Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen. Wir sehen eine steigende Nachfrage nach KI-Anwendungen in wichtigen Wirtschaftssektoren wie der verarbeitenden Industrie, der Automobilindustrie, den Finanzdienstleistungen, der Pharmazie, den Biowissenschaften und der Medizintechnik. Da sich diese Branchen aufgrund des wirtschaftlichen Wandels grundlegend verändern, ist es wichtig, die Unternehmen in Deutschland mit weltweit führender Technologie auszustatten.

– Brad Smith, stellvertretender Vorsitzender und Präsident von Microsoft

Deutscher Vorteil: Deutschland steht weltweit an zweiter Stelle bei der landesweiten Nutzung von KI durch Unternehmen. Außerdem verfügt es über eine gut etablierte Industrie, die von der KI-Revolution stark zu profitieren verspricht.

„Wir sollten auch nicht sagen, dass all diese Entwicklungen bereits stattgefunden haben; künstliche Intelligenz ist immer noch etwas, das Europa gestalten kann“, sagte der ehemalige deutsche Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg im *Puls 4-Talk* 2019. „Wir haben eine gut etablierte Industrie, die noch viel mehr mit den neuen Technologien verbunden werden muss. Aber sobald dies geschieht, wird sie ein ganz anderes Kraftfeld entwickeln als ein reines Technologie- oder Digitalisierungsunternehmen.“

Die Deutschen bewegen sich schnell, und in mancher Hinsicht sind sie Amerika bereits voraus. Was wir in den Nachrichten sehen, ist nur ein Bruchteil dessen, was hinter den Kulissen vor sich geht, da bin ich mir sicher.

– Gerald Flurry, Chefredakteur der *Posaune*, „Die unbekannte Zukunft der künstlichen Intelligenz“ (demnächst erhältlich)